

# SAKRET

## Epoxidharzestrich EHE

2-K-Epoxidharz-Bindemittel und Quarzsand zur Herstellung von hochfesten, schnell belegreifen Reaktionsharzmörteln. Es können Estriche der Festigkeitsklasse SR-C50-F15 nach DIN 13813 erstellt werden.

### Eignung

- Zur Herstellung von Epoxidharzestrichen im Verbund, auf Trennschicht und auf Dämmschicht.
- Im Neubau.
- Zur Herstellung von Epoxidharzmörteln auf Epoxidharzbasis.
- Speziell bei Renovierungen und Sanierungen, z. B. auf alten Holzdielenböden.
- Einsetzbar bei geringen Aufbauhöhen (als Verbundestrich 15 mm, auf Trennschicht 25 mm, auf Dämmschicht 30 mm).
- Nur für den gewerblichen Anwender.

### Eigenschaften

- Schnell belegreif
- Kein eingebautes Wasser
- Schnelle Erhärtung
- Chemikalienbeständig
- Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Lösemittelfrei
- Wasserfest
- EC1-Plus

### Anwendung

- Für innen und außen
- Für Boden

### Materialbasis

- Getrockneter Quarzsand mit speziell abgestufter Körnung
- 2-komponentiges Epoxidharz-Bindemittel

## Technische Daten

<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 50 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit</b>	> 15 N/mm <sup>2</sup>
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 19 kg/m <sup>2</sup> /cm (fertiges Gemisch)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mind. 10 °C bis 30 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten (23 °C)
<b>Mischungsverhältnis</b>	5 kg SAKRET Grundier- und Mörtelharz EPG mit 50 kg SAKRET Quarzsand 0,1 - 3,5 mm (= 2 Sack) (MV 1 : 10 = Standard)
<b>Belegreife</b>	nach ca. 16 Stunden (23 °C)
<b>Begehbar</b>	nach ca. 16 Stunden (23 °C)
<b>Haltbarkeit</b>	18 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung

### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität aufweisen.
- Bei einem Verbundestrich muss der Untergrund frei von haftmindernden Schichten (z. B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen) sein. Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Bei Verbundestrichen ist die Fläche zuerst mit SAKRET Grundier- und Mörtelharz EPG zu grundieren und frisch in frisch mit Epoxidharzestrich EHE zu überarbeiten.

### Verarbeitung

- Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) im abgestimmten Mischungsverhältnis homogen verrühren.
- Die so angerührte Mischung nochmals vollständig umtopfen.
- Danach den Quarzsand 0,1 - 3,5 mm gründlich mit einem Doppelscheibenrührer einmischen. Darauf achten, dass nicht zuviel Luft eingetragen wird und der gesamte Sand mit Bindemittel benetzt ist.
- Im Randbereich muss eine Verbindung zur Wand vermieden werden (Einbringen eines Randstreifens).
- Angemischtes Material in die zu verlegende Fläche einbringen, abziehen und ausreichend verdichten. Die tatsächlich zu erreichenden Festigkeiten hängen wesentlich von der Verdichtung des Materials ab.
- Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann.

- Als Abdichtung auf dem Estrich ist SAKRET Schnellbauabdichtung SBA plus zu verwenden. Das ZDB-Merkblatt Verbundabdichtung ist zu berücksichtigen.
- Vor dem Verlegen von Fliesen ist ggf. nicht gebundener Quarzsand mit einem Industriesauger abzusaugen.

**Nachbehandlung**

- Der frisch eingebrachte Epoxidharzestrich EHE ist für mind. 16 Stunden vor Feuchtigkeit und Frost zu schützen.

**Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

**Hinweise**

- Die oben angegebenen Festigkeiten beziehen sich auf das vorgegebene Mischungsverhältnis Grundier- und Mörtelharz EPG/Sand. Bei einem Mischungsverhältnis von 5 kg Grundier- und Mörtelharz EPG mit 3 Sack (25 kg) Quarzsand (MV 1 : 15) wird eine Druckfestigkeit von ca. 35 N/mm<sup>2</sup> und eine Biegezugfestigkeit von ca. 10 N/mm<sup>2</sup> erreicht.
- Bei häufigem Temperaturwechsel kann SAKRET Grundier- und Mörtelharz EPG auskristallisieren.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig mit einem geeigneten Reiniger säubern.
- SAKRET Epoxidharzestrich EHE ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

**Sicherheitshinweise**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Komponente B (Härter) ist ätzend. Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Schutzvorschriften zu beachten.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe anlegen.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Nur für den gewerblichen Anwender.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

## Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN
EPG 2K- 5 kg	nach Mischungsverhältnis	08061505	4005813722343
EPG 2K - 1 kg	nach Mischungsverhältnis	80861501	4005813400104
Quarzsand 0,1 - 3,5 - 25 kg	nach Mischungsverhältnis	17011325	4005813671009

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download

### SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 (0)9499 9418-0  
info@rygol-sakret.de  
www.rygol-sakret.de